

# Inhalt

- 9 Heavy Metal auf der Prager Straße. Einleitung**
  
- 15 Ketten, Leder und Nieten.  
Die Heavys und der ästhetische Ungehorsam**
  - 17 Judas Priest, Motörhead und Iron Maiden: Westliche Vorbilder
  - 22 Langes Haar: Selbst gewähltes Stigma
  - 27 Die Kutte: Signum für Individualität und investierte Zeit
  - 32 Leder, Denim und Metall: Ausdruck von Härte
  - 36 Freunde und Finanzen:  
Beschaffung und Verbreitung der Heavy-Metal-Kluft
  - 43 Budapest: Die Sehnsuchtsstadt
  - 45 Spiel und Störung: Die Heavy-Kleidung in der DDR
  - 48 Schneller, härter, komplizierter
  - 50 Alter, Arbeit und Geschlecht
  - 58 Subkultur nach Feierabend: Kapitelzusammenfassung
  
- 59 It's a long way to the top.  
Die popmusikalische Praxis von DDR-Heavy-Metal-Bands**
  - 61 Immer neue Wellen:  
(White-)Blues- und Heavy-Metal-Bands in der DDR
  - 64 Die authentische Kopie: Nachgespielte Heavy-Metal-Songs
  - 68 Kulturpolitik und realsozialistische Krisen:  
Heavy-Metal-Bands im Einstufungssystem
  - 74 Fröhlich sein und singen? Heavy-Metal-Musik als Abweichung  
vom emotionalen Regime der DDR
  - 78 Musik war wichtiger als Text:  
Sprache und Inhalt der DDR-Heavy-Metal-Songs

- 85 Mangel und Mucken: Das Wirtschaften der DDR-Heavy-Metal-Bands
- 92 Formel 1: Die Grenzen des Möglichen in der DDR
- 97 Macbeth: Die Mittel der Staatssicherheit
- 102 Blackout und Disaster Area: Der lange Weg in den Westen
- 105 Kommerzialisierung und Zerfall: Kapitelzusammenfassung

### **107 Rote Metal-Medien? Heavy Metal im DDR-Rundfunk**

- 108 Importiert: Metalradio in der DDR
- 113 Eingenistet: Die Heavy Stunde auf Stimme der DDR
- 115 Etabliert: Heavy Metal im Jugendradio DT 64
- 117 Erobert: Heavy Metal in der Wertungssendung Beatkiste
- 121 Umkämpft: Der Beginn von Tendenz Hard bis Heavy
- 124 Vernetzt: Beschaffung aktueller Musiktitel für Tendenz Hard bis Heavy
- 127 The Chase is better than the Catch: Tonträgerpraktiken
- 134 Verspätet: DDR-Metal-Produktionen und das Radio
- 138 Akzeptiert: DT 64 als Mitschneideservice und Konzertkalender
- 141 Umstritten: Sodom und Slayer auf DT 64
- 148 Dienstleistung statt Ideologie: Kapitelzusammenfassung

### **151 One for the Road. Heavy-Metal-Konzerte als Grenzüberschreitung**

- 153 Niveau und Niveaulosigkeit: Das Konzert im Herrschaftsdiskurs
- 154 Medien und Mundpropaganda: Terminfindung als Herausforderung
- 157 Mühe und Erfolg: Die Anfahrt zum Heavy-Metal-Konzert
- 163 Erosion und Kommerzialisierung: Offizielle Auftrittsmöglichkeiten
- 167 Schlechter Ruf und zahlende Gäste: Private Heavy-Metal-Veranstaltungen
- 171 Reiselust und Alkohol:  
Die ökonomische Dimension von Heavy-Metal-Konzerten
- 175 Im Korsett: Heavy Metal im Jugendtanz
- 176 Kontrollverlust: Heavy-Runde und Metal-Spezialdiskos
- 182 Community statt Kommunismus: Formel 1 live in Limbach-Oberfrohna
- 190 Fremdkörper: Tanzpraktiken auf Heavy-Metal-Konzerten
- 199 Vermännlichte Körper? Frauen auf Heavy-Metal-Konzerten
- 203 Im Windschatten von Springsteen und Bob Dylan:  
Heavy Metal auf den Festivalbühnen der DDR
- 208 Flucht auf Zeit: Kapitelzusammenfassung

## **209 Victims of State Power?**

### **Die politische Dimension des Heavy Metal in der DDR**

- 209 Freunde und Feinde: Die Beziehung der Heavys zu den Skinheads
- 213 The meaning of pain: Rechte Gewalt und Heavy Metal
- 215 Wirtshausschlägereien? Gewalt im Umfeld von Heavy-Metal-Konzerten
- 220 Satan goes to Church? Heavy Metal und die Kirche
- 225 Drop-out durch Anpassung: Die Heavys im realsozialistischen Alltag
- 229 »Politik sucks«: Heavys im politischen Abseits
- 236 Rebellion durch Unterlassung: Kapitelzusammenfassung

## **239 Depressive Age. Schluss**

- 240 Das Ende der Netzwerke
- 243 Das Ende der Bands
- 246 Das Ende der Konzerte
- 249 Eine Subkultur der DDR: Fazit

## **253 Anhang**

- 254 Anmerkungen
- 309 Literatur- und Quellenverzeichnis
- 325 Archivalische Quellen
- 326 Diskografie
- 327 Zeitzeugeninterviews
- 328 Abkürzungen
- 329 Bildnachweis
- 330 Personen- und Bandregister
- 334 Dank